

Sasse, Gertrud

Oberstudienrat Prof.

Pädagogin

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin
in der Sektion Erziehungswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle—Wittenberg*

402 Halle

*LDPD-Fraktion,
Stellvertreter des Vorsitzenden*



Geboren am 24. September 1902 in Berlin als Tochter eines Angestellten. Verw., ein Kind. Oberlyzeum — Abitur. 1923 Abschluß eines Höheren Lehrerinnenseminars. 1924—1933 als Sprachlehrerin tätig. 1933—1945 private Studien. 1945 LDPD, 1946 FDGB. 1945 Mitgl. des antifasch. Frauenausschusses. 1946 Wiederaufnahme der Lehrtätigkeit, zunächst in Wernigerode, 1950—1958 Direktorin der Adolf-Reichwein-Oberschule Halle. 1947 DFD. Seit 1949 Mitgl. des Friedensrates der DDR. Seit 1950 Vizepräsidentin des KB, seit 1952 Vors, der BL Halle des KB. 1959—1961 hauptamtliche Vors, des Bezirksverbandes Halle der LDPD. Seit 1961 Mitgl. des Politischen Ausschusses des ZV der LDPD. Seit 1961 Vizepräsidentin der Freundschaftsgesellschaft DDR—Frankreich. 1960 Oberstudienrat. Seit 1961 wissensch. Mitarbeiterin in der Sektion Erziehungswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle—Wittenberg. 1962 Prof. Seit 1950 Abg., 1950—1958 Mitgl. des Ausschusses für Volksbildung, seit 1958 Mitgl. des Ausschusses für Kultur. Seit 1963 Stellvertreter des Fraktionsvors. Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Clara-Zetkin-Medaille, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Lehrer des Volkes, Carl-Friedrich-Wilhelm-Wander-Medaille in Silber, Pestalozzi-Medaille in Silber und in Bronze und weitere Auszeichnungen.